Beitrag – Branche Papierherstellung und Ausrüstung | 2011

Verbesserung der Notfallkette

Defibrillatoren können durch gezielte und dosierte Stromstöße gefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beenden. Zur Verbesserung der Notfallkette verfügt die Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG, Hagen, über fünf dieser Geräte. Jeder Einsatz löst beim Pförtner ein Alarmsignal aus. Ein weiterer medizinischer Baustein im Unternehmen ist die Einführung des „Doc Stop“-Versorgungskonzeptes für Berufskraftfahrer.

Die Defibrillatoren befinden sich in Notfallkästen an zentralen Stellen im Werk. Jeder Notfallkasten ist alarmgesichert und direkt mit dem Pförtnerhaus verbunden. Sobald ein Gerät entnommen wird, erhält der Pförtner ein Alarmsignal und setzt einen telefonischen Notruf ab. Gleichzeitig wird die interne Notrufkette gestartet. Diese Vorgehensweise spart kostbare Zeit bei der Versorgung von Verletzten.

„Doc Stop“ ist ein medizinisches Versorgungskonzept für Berufskraftfahrer/Fernfahrer. Seit vier Jahren sind alle Toreinfahrten des Werkes mit dem offiziellen Symbol „Doc Stop“ gekennzeichnet. Lkw-Fahrer können vom Pförtner auf Anfrage eine aktuelle Arztadressenliste inklusive Wegbeschreibung erhalten. Falls es zu Sprachschwierigkeiten oder Übersetzungsproblemen kommen sollte, kann der Pförtner den neuen Notfall-Sprachenplan zur Hand nehmen. Beide Maßnahmen unterstützen durch zielorientierte Konzepte die Versorgung im medizinischen Ernstfall.

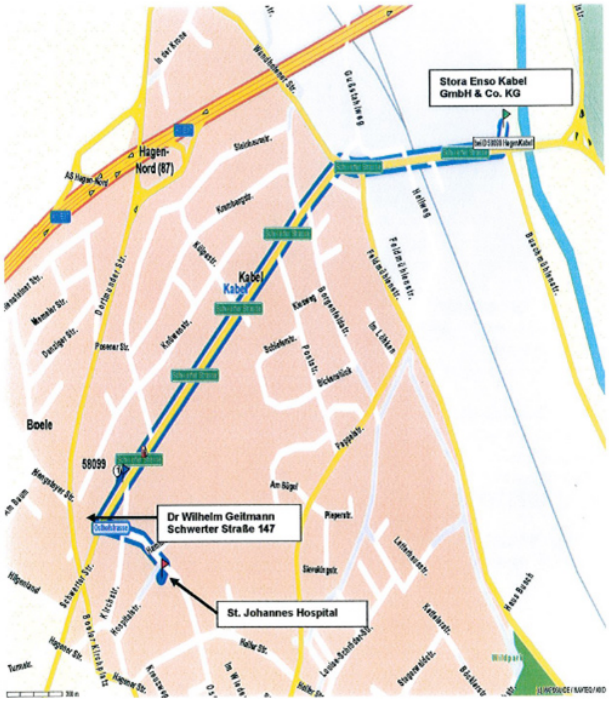
Jahr:	**2011**
Kategorie:	**Verkehrssicherheit**
Kontakt:	**Stora Enso Kabel GmbH & Co. KG, Werk Hagen**
	Schwerter Straße 263
	58099 Hagen
	Internet: www.storaenso.com


AED-Defi
Kampf dem Herztod
Alarmgesichert
Beim Öffnen des Notfallkastens wird ein Alarm über Tel. 390 beim Pförtner Tor 1auflaufen.
Der Pförtner wird sofort ohne Nachfragen die Rettungskette einleiten und
den Rettungsdienst anfordern.
Das unbefugte Öffnen des Notfallkastens ohne eine begründete Gefahr im Verzug
(Missbrauch) kann rechtliche Konsequenzen nach sich führen !
Björn Steiger Stiftung


Doc
Stop
Notfallrettungsstation

DOC – STOP

Anfahrstrecke Arzt und Krankenhaus



Arzt- und Krankenhausadresse
für erkrankte LKW-Fahrer

Wilhelm Geitmann
Schwerter Str. 147
58099 Hagen
Tel.: 02331/65923

Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH
-Betriebsstelle St. Johannes-Hospital-
Hospitalstr. 6-10
58099 Hagen
Tel.: 02331/696-0

Im der Betriebsstelle St. Johannes-Hospital wird 24h
eine interdisziplinäre Notfallambulanz vorgehalten.